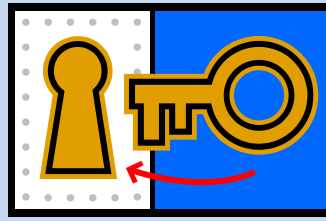


Schlüsselpersonen



Pfarrgemeinde
St. Marien

Angaben zur befragten Person

Frau Claudia Emmerich, 53 Jahre, wohnhaft in Riegelsberg

Beruf: Redakteurin bei der Saarbrücker Zeitung seit 25 Jahren; seit 11 Jahren arbeitet Frau Emmerich in der Neunkircher Lokalredaktion. Kirchliche Themen sind ihr privat wie beruflich wichtig.

Gesprächszusammenfassung Teil 1

In den 11 Jahren in Neunkirchen hat sie in der katholischen Pfarreienlandschaft im Raum Neunkirchen massive Veränderungen beobachtet und diesen Veränderungsprozess auch mit beruflichem Interesse begleitet.

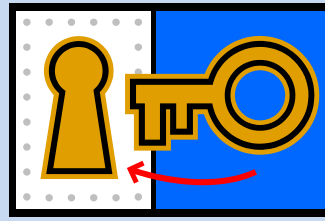
Beobachtet hat sie die Neuordnung der Pfarreiengebiete durch Bildung von Pfarreiengemeinschaften oder Zusammenführung von Pfarreien zu einer durch Fusion. Sie hat in Neunkirchen das Bemühen der Pfarrei wahrgenommen, ein tragfähiges Immobilienkonzept zu erstellen, das auch zur Schließung von 3 der 4 Kirchen führen wird. Und auch der eingeleitete Sparprozess bedeutet Veränderungen, die sich in der Zeitung widerspiegeln sollten (Aufgabe: informieren, einordnen, bewerten).

Positiv hat sie für ihre tägliche Arbeit registriert, dass die Pfarrei und Dekanat die Presse in den Wandel aktiv mit einbeziehen. So gibt es z. B. zu Beginn eines jeden Jahres ein Themengespräch mit dem Dekanatsreferenten. Mit den Pfarreimitarbeiter hat Frau Emmerich regelmäßig Kontakt und wird auf dem Laufenden gehalten.

Ihr Eindruck ist, dass Kirche erkannt hat, dass es vorteilhaft ist, sich für die Öffentlichkeit zu öffnen.

Dass dem auch so ist, macht sie daran fest, dass es im Vergleich zu früher heute ungleich leichter ist für die Presse, einen Ansprechpartner in der Gemeinde zeitnah zu finden.

Schlüsselpersonen



Pfarrgemeinde
St. Marien

Angaben zur befragten Person

Frau Claudia Emmerich, 53 Jahre, wohnhaft in Riegelsberg

Beruf: Redakteurin bei der Saarbrücker Zeitung seit 25 Jahren; seit 11 Jahren arbeitet Frau Emmerich in der Neunkircher Lokalredaktion. Kirchliche Themen sind ihr privat wie beruflich wichtig.

Gesprächszusammenfassung Teil 2:

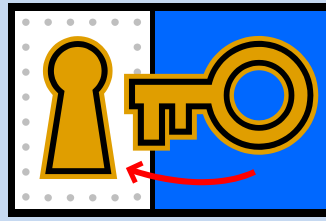
Durch diese größere Offenheit fällt Frau Emmerich allerdings auch auf, dass sie immer wieder auf dieselben handelnden Personen trifft – ein relativ kleiner Kreis von Menschen trägt die Pfarrei. Im Gespräch wurde die Frage diskutiert, ob das für Menschen, die neu in die Gemeinde kommen positiv ist oder eher – im Sinne einer geschlossenen Gruppe – abschreckend/wenig einladend wirkt.

Mit dem neuen Projekt „Momentum – Kirche am Center“ wagt sich die Kirche nach draußen. Das ist positiv und erzeugt bei den Menschen durchaus eine Art Sogwirkung zur Kirche hin.

Frau Emmerich hat weiterhin bemerkt, dass es für Ehrenamtliche mittlerweile zahlreiche Schulungsangebote gibt, was sicherlich die Qualität der ehrenamtlichen Arbeit steigert.

Das Thema „Kirchenschließungen“ ist in St. Marien akut. Wie kann das in den jeweiligen Pfarrbezirken aufgefangen werden?

Schlüsselpersonen



Pfarrgemeinde
St. Marien

Angaben zur befragten Person

Frau Claudia Emmerich, 53 Jahre, wohnhaft in Riegelsberg

Beruf: Redakteurin bei der Saarbrücker Zeitung seit 25 Jahren; seit 11 Jahren arbeitet Frau Emmerich in der Neunkircher Lokalredaktion. Kirchliche Themen sind ihr privat wie beruflich wichtig.

Gesprächszusammenfassung Teil 3:

Zum Schluss gab Frau Emmerich noch eine Einschätzung zur Rätestruktur ab. Aus ihrer beruflichen Erfahrung hat sie gelernt, dass es immer schwieriger zu werden scheint, genügend Kandidaten für die Rätearbeit zu finden.

Möglicherweise hat sich die Rätearbeit in der bisherigen Form überlegt. Vor PGR-Wahlen gestaltet Frau Emmerich regelmäßig eine Themenseite. Diese Seite mit Wahlkandidaten zu füllen wird zunehmend schwierig; erst recht wird es schwierig, wenn man Kandidaten aus den verschiedenen Bereichen der Gemeinde/Gesellschaft vorstellen möchte.

Das Gespräch fand statt am 08. Oktober 2014 zwischen 11.15 Uhr und 12.10 Uhr in den Räumen der Lokalredaktion der Saarbrücker Zeitung in der Bahnhofstraße in Neunkirchen.